



Benefizaktion der Pegnitzer Jäger als Besuchermagnet

Die Jägervereinigung Pegnitz unter ihrem Vorsitzenden Karl-Heinz Inzelsberger schreibt Erfolgsgeschichte in regionaler Öffentlichkeitsarbeit. Nicht nur die traditionellen Grillfeste im Sommer, sondern auch der Weihnachtsmarkt mit dem Forst erlangen immer größeres Besucher- und Medienecho. Wie dies 2018 wieder gelang, berichtet Schriftführer Bernd Hünsch.

Im Jahr 2018 veranstaltete die Jägervereinigung Pegnitz zusammen mit dem Forstbetrieb Pegnitz der Bayerischen Staatsforsten in der dritten Auflage ihren Weihnachtsmarkt. Das Besondere: Der Erlös kam „Sternstunden“, der Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks, zugute. Neben der Örtlichkeit, dem Forsthaus Hufeisen mitten im Veldensteiner Forst – jedoch mit bester verkehrstechnischer Anbindung zum Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen – war wohl das reichhaltige Angebot an weihnachtlichen Artikeln ausschlaggebend für den Besucheransturm. Das breite Sortiment von Motorsägenschnitzereien bis zu liebevollen Basteleien wurde von den Förstern und Waldarbeitern sowie den Jägerinnen und Jägern selbst in vielen ehrenamtlichen Stunden hergestellt. Auch alle anderen bekannten „Waldprodukte“, wie Christbäume, Misteln sowie Wildbret, lockten die Besucher in den großen Forst direkt an der A9 zwischen Nürnberg und Bayreuth. Kaffee, Kuchen, Glühwein und Bratwurst waren und sind obligatorisch.

Die Spende 2018 in Höhe von 7.145 Euro hat den Erlös aus dem Vorjahr noch einmal um 1.800 Euro übertroffen. Im Jahr zuvor wurde die Scheckübergabe direkt am Nürnberger Christkindlesmarkt vor dem Sternstundenstand im Rahmen einer Fernseh-Live-Schaltung in die Frankenschau im Vorabendprogramm übertragen. Dieser Erfolg hat weiteres Interesse des BR geweckt, und so wurde über den 2018er Weihnachtsmarkt ausführlich berichtet.

Fernsehen berichtete ausführlich

Der Weihnachtsmarkt hat sich, genauso wie das beliebte Grillfest der Jägervereinigung jedes Jahr im Sommer, innerhalb kürzester Zeit zu einem Besuchermagnet entwickelt. Eine entsprechende Ankündigung in der Tagespresse, durch Anzeigen in kommunalen Amtsblättern sowie durch Plakate und, seit letztem Herbst, auch über die neue Facebookseite der Jägervereinigung Pegnitz sind ebenso obligatorisch wie eine gute und zeitnahe Pressearbeit im Nachgang. Als ganz wichtig für den Zuspruch der Besucher hat sich eine gewisse Unabhängigkeit von Wettereskapaden herausgestellt: Zelt beziehungsweise Scheune und Maschinenhalle sorgten für trockene Füße bei alle Beteiligten.

Unter diesen Voraussetzungen und mit einem starken Team schaffen wir es immer wieder, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Der Zeitaufwand allein für die Vorbereitung ist schon beachtlich, aber der Erfolg für den guten Zweck motiviert und spornt an, nicht nachzulassen.

Den Fernsehbericht zum Weihnachtsmarkt 2018 finden Sie direkt auf der Facebookseite der Jägervereinigung Pegnitz.

